

In die Radler - per Mail für Jürgen erhalten - Juni 1998
Überarbeitet, ergänzt und Korrektur von Norbert Essip - 12/2023

Ich erinnere mich sehr genau an meine Zeit, wo ich wieder Lust darauf bekam, mir in die Hose zu machen. Es war, als ich so 14/15 Jahren war, wenn ich spürte, ich muss mal müssen, dass ich da öfters wieder in die Hosen pissen wollte. Ohne mir dazu weiter Gedanken zu machen, tat ich es. Ich stand, saß, lag irgendwo herum, und strullte mir mit voller Absicht in die Hose. Wie sie dabei immer nasser wurde, drückte ich auch gleich meinen Penis dabei ab. Ich glaube, noch während ich mich einnässte, bekam ich auch gleich einen Harten, den ich dann weiter in der nassen Hose abrieb, bis es mir kam. - Das so die Hose nun nicht nur nass wurde, sondern auch nach Pisse roch, das hat mich nun mal so sehr angemacht, dass ich es fortan immer wieder so machte. Mir war aber zum Glück auch klar, so eine eingesaute Hose, die kannste nicht in die Wäsche zum Waschen tun. Also versteckte ich ein, zwei davon in meinem Zimmer, die ich dann immer extra anzog, wenn ich mich wieder einpissen wollte. Die Abstände, dass ich das so machte, die wurde von mal zu mal immer kürzer. Bald machte ich es schon zweimal am Tag. Einmal am Morgen und am Abend noch mal. Und jedes Mal genoss ich es, mir dabei einen zu wichsen, bis alles so richtig vollgeschleimt war.

Später dann - ich weiß nicht mehr wie alt ich da war - kam dann auch noch die Lust dazu gelegentlich in die Hose zu scheißen. Bei mir dauerte es nicht lange, dass ich mir auch außerhalb des Hauses in die Hosen machte. Natürlich gehörte es dann auch dazu, dass ich mir einen danach gewichst habe. - Als ich es das erste Mal ganz bewusst machte, war ich glaube ich schon 16 und verdiente mir ein wenig Geld mit Zeitung austragen. Es war also immer ganz früh am Morgen, wenn man ohnehin meistens so richtig auf die Toilette mußte. Zu einer Zeit, wenn die meisten Menschen noch im Bett liegen und schlafen. Die Straßen waren also noch ganz leer und eigentlich konnte man so Dinge tun, die man sonst nicht wagen würde. - Als ich einmal mit meiner Tour fertig war, verspürte ich plötzlich die Lust etwas Ausgefallenes zu machen. Ich hatte schon die ganze Zeit einen starken Drang zum pissen, den ich unbewußt mit Absicht eingehalten hatte. Eigentlich hätte ich wie sonst versucht irgendwo hinzupinkeln, oder halt in die Hose zu pissen. Doch ich fand es halt spannender, es einzuhalten, bis es unweigerlich in die Hose geht und es dann nicht mehr zu ändern ist. Wie ich den Druck richtig spürte, blickte ich mir zwischen die Beine und ich sah auf der engen Radlerhose eine nasse Stelle. Da sie schon nass war und ich mir sicher war, das ich hier noch ganz alleine auf der Straße bin, dachte ich mir: mach doch heute einfach mal in die Hose wie ein kleines Kind. Also stieg ich vom Fahrrad, stellte mich breitbeinig hin und pißte mir in die Hose. Genoss es, wie die Hose nass wurde und auch mein Schwanz hart wurde. Griff mir auch an die nass gepißte Hose und massiert meinen Pisser ab. Ich war schon fast dabei mir richtig einen zu wichsen, als ich zufällig in Seitenblick mitbekam, wie aus dem Haus, wo ich gerade noch die letzte Zeitung abgeliefert hatte, dass da jemand heraustrat. Das der Mann (sicher ein Ehemann) nur mit einem Schlafanzug vor seine Tür trat, das war schon ungewöhnlich genug. Aber der hat sicher auch nicht damit gerechnet, dass um diese frühe Zeit jemand hier ist. Und was ich noch sah, der Mann muß eine typische Morgenlatte haben. Seine weite schlabbrige, gestreifte Hose beulte mehr als eindeutig und das eben bei so einer langweiligen Hose... - Nur hatte ich jetzt nicht mehr den Mut mir weiter meinen Schwanz zu wichsen. Was soll der Mann auch denken, wenn man da, mit gerade eingepißter Hose steht und sich seinen Steifen wichst... und dem hätte sicher auch der Mut gefehlt mitzumachen... - also radelte ich dann doch nach Hause und wichste mir einen. Ich behielt dazu die nasse Hose an und blieb auch erst mal im Zimmer stehen. Wie ich dann auch noch meinen Saft in die nasse Hose gespritzt hatte, wollte ich die Hose erst ausziehen, doch ich war schon zu müde, und so ließ ich mich nur aufs Bett fallen und schlief bald ein...

Erst wollte ich am nächsten Tag die Radler normal waschen lassen, aber ich traute mich nicht, sie so zur Wäsche zu geben. Ich hatte es in den Jahren davor auch nicht getan, also behielt ich die Hose vorerst so wie sie war. Noch war auch kaum was der Hose anzusehen, oder zu riechen. Und nur weil mir das so viel Spaß bereitet hatte, erst draußen einpissen und danach zu wischen, wiederholte ich das bald jeden Morgen nach den Zeitungsaustragen. Ich ging auch öfters so zum Spazieren in den Wald und pißte mir dort in die Hose. Auf diese Weise wurde es zu einer lieben Gewohnheit mir in die Hose zu pissen und es wurde alsbald immer mehr Hosen eingesaut. - Nachdem ich dann den Führerschein hatte, machte ich es oft auch wenn ich mit dem Auto unterwegs war. Entweder ich hielt auf einem x-beliebigen Parkplatz an und strullte mir neben dem Auto stehend in die Hose. Oder, wenn ich nicht mehr rechtzeitig einen Parkplatz fand, holte ich meinen Schwanz noch während der Fahrt heraus und legte los so. Ließ die Pisse im hohen Bogen raus sprudeln, dass ich auch oben herum nass wurde. Natürlich hatte ich immer einen Plastikbezug auf dem Sitz, damit der Sitz nicht auch noch nass wird. Was auf den Boden läuft, das ist nicht tragisch. Die Teppiche kann man trocknen. Einmal, war ich mit dem Auto unterwegs und schon von den Knien ab, bis rauf zum Hals vollgepißt, als ich von einer Zivilstreife angehalten wurde. Das ich sofort einen hochroten Kopf bekam, das hat der Polizist nicht bemerkt, auch noch nicht, wie es Auto roch. Da ich auch noch den Kofferraum öffnen sollte, mußte ich aussteigen und meine nasse Kleidung fiel den Polizisten natürlich auf. Der eine Polizist schüttelte nur den Kopf und kümmerte sich nicht weiter um mich. Der andere Polizist fragte mich dann, als wir alleine am Kofferraum standen, warum ich ab den Knien aufwärts so nass wäre. Ich druckste herum, aber er ließ nicht locker. Daraufhin sagte ich eben, dass ich uriniert hätte. Er fragte dann noch, ob ich das denn öfters machen würde. Dabei griff er sich wie zufällig an seinen Schritt und richtete sein Gehänge. Er mußte wohl einen Ständer bekommen haben, denn sie Hose beulte recht deutlich aus. Irgendwie hatte mich diese Situation auch erregt und selber einen Ständer bekommen. Worauf ich dann seine Frage bejahte. Er grinste mich an und fragte etwas leiser nach "... und das gefällt dir?" Ich nickte stumm. Fast hatte ich nun den Eindruck, wenn wir alleine gewesen wären, wäre es nun zu einem geilen Spaß gekommen. Aber sein Kollege rief ihn, und ich konnte dann weiterfahren.

Es war bisher das Einzige mal, das ich weiß das es andere mitbekommen haben. Irgendwie fand ich es aber total geil. Schade nur, dass ich den Polizisten nicht fragen konnte, ob es ihn wirklich geil gemacht hat, als er mich da mit vollgepißter Hose gesehen hat. - Hast du dich denn schon mal vor fremden Leuten vollgepißt gezeigt und was für Reaktionen hast du mitbekommen? Ich find es immer besonders erregend. Es kann auch zu peinlichen, blöden Bemerkungen kommen. Doch mit der Zeit wurde mir klar, es wagt kaum einer, einen darauf anzusprechen, wenn es eindeutig zu sehen ist, was dem da passiert sein muß. Die wenigsten werden es sich vorstellen können, dass es für den was total erotischen sein könnte - Ein anderes Mal war ich auf einer Dienstreise, wo ich anschließend in einem Hotel vor Ort Übernacht bleiben mußte. An einem Abend, weil mir so langweilig war, nur immer im Zimmer zu hocken, hatte ich wieder Lust. Ich fuhr erst einmal ziellos rum. Landete in einem kleineren Ort, wo ich erst Abendbrot essen wollte und mir danach dann noch etwas den Ort anschauen wollte. Beim Abendessen es war ca. 21.30, merkte ich schon, dass ich mehr als dringen pissen mußte. Natürlich bin ich nun mit Absicht nicht mehr im Restaurant aufs Klo gegangen. Ich verließ das Lokal und ging die Straße entlang. Als ich nach ca. 50 Meter entfernt vom Restaurant am ersten Schaufenster stand, ließ ich es laufen, alles in die Hose rein und ging dann vollgepißt weiter durch den Ort. Es war für mich ein total geiler Spaziergang, in so einen fremden Ort mit einer pissnassen Hose rumzulaufen und zu wissen, dich kennt hier ja keiner, der was dazu sagen könnte. Erst später im Auto habe ich mir dann einen gewichst und bin wieder mal total eingepißt ins Hotel gefahren. Als ich später in einer anderen Stadt wohnte, ging ich spät abends auch noch mal öfters vor die

Tür, um einen kleinen Abendspaziergang zu machen. Dabei machte ich auch öfters vorne, aber auch bald schon hinten in die Hosen. Beim ersten Mal war es noch aus einem Zufall heraus entstanden. Ich stand in einer kleinen Gasse, wo man mich nicht sehen konnte. Wollte eigentlich nur den Rest meiner Pisse ablassen, aber ich war schon zu geil. Mein Hammer beulte die Hose so geil aus, dass ich mir an den Schritt packte, mir meinen Penis massierte. Und dabei begann ich zu pressen... dabei ging recht plötzlich mein Arsch auf und ich kackte mir voll in die Hose. Ich wurde so geil davon, dass ich weiter in die Hose schiß und ich noch hier meine pralle Schwanzbeule massierte, bis ich meine Soße ablud. Bin dann aber schnell wieder Heim und hab mich gewaschen.

Da ich immer erst spät anfangen zu arbeiten, bin ich auch meist der letzte auf der Arbeit. Auch hier habe ich mich in den letzten Jahren mehr als einmal total vollgepißt. Wenn ich außerhalb der Wohnung bin, lasse ich es eigentlich nur beim in die Hose scheißen. Zu Hause aber fange ich dann richtig an, mit meiner Scheiße zu spielen. Ich stelle mich vor den Spiegel im Bad, greife mit meiner Hand in die Hose, hole die Scheiße hervor und schmiere sie mir dann ins Gesicht und über den Oberkörper. Manchmal probiere ich auch etwas von meiner Scheiße zu essen. Aber hier bin ich noch nicht auf den Geschmack gekommen. Ein einziges Mal habe ich mir bisher aber auch, als ich mit dem Auto unterwegs war, das Gesicht mit meiner Scheiße eingeschmiert. Bin dann so noch rund 40 Km nach Hause gefahren. Seit einiger Zeit bin ich in fester Hand, auch wenn es nur eine Wochenendbeziehung ist, da mein Freund 200 Km von mir entfernt lebt. Er weiß jedoch nichts von meinen gelb/braunen Spielen. Ich habe aber auch Hemmung mit ihm darüber zu sprechen. Da mein Freund aber in letzter Zeit öfters mal gelbe Andeutungen gemacht hat, wenn ich in der Badewanne saß. Da wir nie die Tür abschließen, wenn einer in der Wanne ist, kommt er rein, wenn er mal muß. Ohne Scheu stellt er sich dann vor die Kloschüssel und pinkelt. Dabei fragt er mich manchmal, ob er mich mal anpissen soll. Aber ich denke, er hat es bloß so aus Spaß gesagt. Das ich dann mit Ständer in der Wanne liege, das hat er nicht beachtet. Er denkt sicher, dass ich nur so gerade geil auf ihn bin. Er geht dann wieder raus. - Nun habe ich mir schon überlegt, ob ich ihn nicht einfach mal vor vollendeten Tatsachen stellen soll. Mir einfach in seinem Beisein in die Hose pisse und abwarten wie er reagiert. Doch ich frage mich dann, was ich darauf antworten soll, wenn er fragt, wie ich plötzlich darauf komme mir in die Hosen zu pissen. Ich weiß nicht, ob ich ihm dann die ganze gelbe Vergangenheit erzählen soll.

Dafür habe ich etwas, was mir den Spaß noch zusätzlich leichter macht. Da ich nun mal sehr gerne Radlerhosen trage, kann ich mich darin nicht nur einpissen. Bei diesem glänzenden Stoff, da sieht man es nicht, wenn der auch mal von was Anderen nass wurde. Mein Freund sieht es gerne, wenn ich solche Radler daheim trage, weil sich darin auch mein Penis besonders toll abzeichnet. Er packt mir dann immer an die Klöten, massiert meinen Schwanz ab, bis ich einen vollen Ständer haben... und wenn er dann damit nicht aufhört, kommt es mir dann auch in der Radler. So... und diese Nässe, die ist doch ähnlich, wenn ich mich eingepisst habe. Also werde ich es damit mal versuchen. Packt er mir wieder an den Schritt, dann lass ich es laufen. Wenn er denkt, mir kam es gerade nur, dann auch gut. Merkt er, dass ich mich einpisse, dann gestehe es ihm, wie sehr mir das gefällt... - Nun ja es ist jetzt schon sehr spät und ich werde nun meine Mail beenden. Ich hab mir gerade in die Hose gemacht. Vorne wie hinten und ich bin geil. Also wichse ich mir jetzt einen...